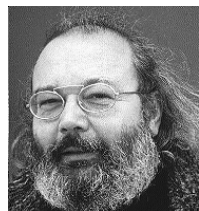


ARLECCHINO SPIELT VERRÜCKT !

**Text: Helmut Korherr * Regie: Christian Spatzek * Regieassistentz: Lydia Schmatz * Musikalische Leitung: Peter Uwira
Bühne: Stephan Greber / Charlie Spindelberger * Kostüme: Barbara Langbein * Choreographie: Liz Mills**

Inhalt: In Venedig verliert Arlecchino (Christian Spatzek) sein Herz an eine Venusstatue. Durch sein heißes Begehren erweckt er diese zu Leben. Die ehemalige Statue (Catherine Oborny) erweist sich als ziemlich dirnenhaft und heizt dem verliebten Arlecchino ganz schön ein. Die Ehefrau Colombina (Andrea Spatzek) will ihrem Mann den Kopf wieder zurechtrücken und wenn es sein muss auch mit ein paar tüchtigen Ohrfeigen. In diese Turbulenzen erscheint immer wieder Ciro de Luca in kleinen kabarettistischen Szenen, sei es als unmusikalischer Gondoliere, als Peggy Guggenheim oder als kleiner Jörgi. Als vertrottelter Dottore tritt Gerhard Karzel auf und Alfred Pfeifer gibt den altersgeilen Pantalone. Die Kinder von Colombina und Arlecchino spielen Sandra Huimann und Lydia Schmatz.



HELMUT KORHERR

Geboren 1950 in Wien; hauptsächlich als Dramatiker tätig, bis dato sind 29 Werke in Österreich, Deutschland und Tschechien aufgeführt worden - z. B. in jüngster Zeit: Meditation „Heiliges Holz“ auf Stift Göttweig (mit Fritz von Friedl u.a.) Szenische Lesung mit Musik „Die Diva und ihr Dichter“ im RadioKulturhaus, „Kaiser Josef und das Bierhäuselmensch“ im Rahmen der Wiener Bezirksfestwochen (mit Gabriele Schuchter, Stephan Paryla, Franz Suhrada u.a. ; Regie: Christian Spatzek), „Reise zum Licht“ im Rahmen von „Allegro vivo“ auf Stift Altenburg (mit Eva Steinsky u.a.), Buch und Liedertexte zum HipHop-Musical „Julia & R.“ in der Bühne im Hof / St. Pölten (mit Lukas Permanschlagler u.a. ; Regie: Erhard Pauer). 2003 Wiederaufnahme von „Kaiser Josef und das Bierhäuselmensch“ in Wien: Theater am Spittelberg u.a., in NÖ: Hofbühne GOSSAM. Mitglied des P.E.N.-Clubs.



CHRISTIAN SPATZEK

Ausbildung: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst "Mozarteum" Salzburg

Theater: Schauspielhaus Zürich • Volkstheater Wien • Theater in der Josefstadt • Stadttheater Klagenfurt • Landestheater Salzburg • Salzburger Festspiele • Neues Stadttheater Bozen • Fest in Hellbrunn • Schloßspiele Ettlingen • Tournee "szene" München. Regisseure u.a.: Gerhard Klingenberg, Jean Pierre Ponnelle, Karl Paryla, Gerd Heinz, Werner Düggelin, Peter Stein, Andrzej Wajda, Oskar Fritz Schuh, Otto Schenk.

Fernsehen: „Lemminge“ (M. Haneke), „Erdsegen“ (K.Brandauer), „Försterbuben“ (P.Patzak), „Heiße Tage im Juli“ (O.A.Eder), „Tatort“ (H. Noever), „Böses Blut“ (P.Sämann), „Kaisermühlen –Blues“ (64 Folgen & Special), „Verbrechen des Prof.Capellari“ (N.Müllerschön), „Bulle von Tölz“ (W.Masten), „Bockerer 4“ (F.Antel)
Regie: Eigene Theatergruppe in Salzburg, „Die Spekulanten“ – Künstlerhaus, „Roznjogd“ – eggs & nucleus (Seoul), „Kaiser Josef und das Bierhäuselmensch“.



PETER UWIRA

Seit 1988 Korrepetitor und musikalischer Leiter zahlreicher Produktionen des Konservatoriums der Stadt Wien.

Eigene Stücke und Bearbeitungen im Volkstheater, Metropol, Akzent, Vindobona, Raimundtheater, Moulin Rouge, der Badener Sommeroperette, den Klosterneuburger Sommerfestspielen und den Wiener Bezirksfestwochen (z.B.: Penelope, Der Traum vom lieben Augustin, Jüngeweamanimma, Eisenbahnheiraten, Theatersport, Kaiser Josef und das Bierhäuselmensch).

Musikalischer Begleiter von Günter Mokesch. Seit 1991 musikalischer Leiter der Komödienspiele in der Franzensburg (Laxenburg). Filmmusik für international gesendete Produktionen wie: Adolf Lanz - Mein Krampf, Wagnerdämmerung, Herrn Hitlers Religion, Erlöser, Angstfleisch und Ware Kind.



ANDREA SPATZEK

Geboren am 03. Mai 1959 in Salzburg/Österreich. Aufgewachsen in Salzburg. Nach dem Abitur drei Jahre Schauspielausbildung am Mozarteum in Salzburg.

Theaterengagements: 2 Jahre Oldenburger Staatstheater, Gastspiele in Dortmund, Wilhelmshaven, Wuppertal, Bregenz, 2 Jahre Volkstheater Wien. **Fernsehen:** 1979 "Die Bräute des Kurt Roidl", ORF, 1984 "Heiße Tage im Juli", ORF/ZDF, 1993 "G'schichten aus Österreich" in der Episode: "Die Lehrerin", ORF/ZDF, 1999 "Schloßhotel Orth" in der Episode "Familiengeschichten", ORF/ZDF.

Seit Folge 1 (Sendetermin: 08. Dezember 1985) in der "Lindenstraße" als "Gabi Skabowski", dann "Gabi Zimmermann", jetzt "Gabi Zenker". Auszeichnungen: 1984 Karl-Skraup-Nachwuchspreis vom Volkstheater Wien Auszeichnungen für die "Lindenstraße": 1989 "Bambi" 1998 "Die Goldene Kamera" Aufnahme in die Akademie für Kunst und Wissenschaft in Rom (Accademia Angelica Costantiniana di Lettere Arti et Scienze).



CIRO DE LUCA

Geboren am 11.12.1970 in Neapel. **Ausbildung:** Universität Wien / Publizistik u. Kommunikations- wissenschaften, Theaterwissenschaften; Konservatorium Stadt Wien / Schauspiel u. darstellende Kunst / Aufnahmeprüfung bei Prof. Elfriede Ott; Rhetorik-, Sprech- und Dramaturgieausbildung bei Peter Fichna; Developing and training of personality driven shows, bei Dennis Clarke. 1. Soloprogramm: „In Zivili“ (1996/1997) 2. Soloprogramm: „Kurz vor knapp“ (1998/1999) 3. Soloprogramm: „De Luca live“ (2001), Radio- Moderationen: Radio CD International (1 Jahr), Radio RTL / Morningshow (2 Jahre), Radio RPN / Sonntagsshow „Familienarena“ (2 Jahre), Radio Ö3 / Morningshow „Sorgenblicke“ (seit 2001); **Auftritte im TV/Film/Theater:** „Land des Lächelns“ Sommerfestspiele Bad Ischl (2002); Ybbisiade (2003); „DE LUCA LIFE Die Show“, Bühnen-Tournee (2004) **Sonstiges:** „De Luca kocht“, Buch, Pichler Verlag (2001); „De Luca´s Bella Napoli“, Buch, NP Verlag (2003); „De Luca, Sorgenblicke“, Music-CD, Sony Music (2003).



CATHERINE OBORNY **Ausbildung:** Konservatorium der Stadt Wien, Diplomabschluss Juni 2002; 1986 -1997 Ballettausbildung an der Wiener Staatsoper.

Theater: Stadttheater Baden: „Liliom“, Sommerspiele Haag: „Figaros tollster Tag“ (Beaumarchais), „Kaiser Josef und das Bierhäuselmensch“ (Korherr), Neue Bühne Villach: „Die Bibel leicht gekürzt“ **Fernsehen:** „Kommissar Rex“, „Medicopter“, „Trautmann“, „Bockerer 4“, „Wahres Glück“ (Kurzfilm, Berlin) Regisseure: Alberto Fortuzzi/H.P.Cornier, Elfriede Irrall, Viktor Korgor, Elfriede Ott, Olaf Scheuring, Christian Spatzek, Alfred Pfeifer, Thomas Roth.



ALFRED PFEIFER **Ausbildung:** Mitglied der Wiener Sängerknaben. Schauspielschule Wien. **Musical:** „My Fair Lady“ [Freddy] Schauspielhaus Zürich, „Apartment“ [Hauptrolle] Schauspielhaus Zürich, „Das Phantom der Oper“ [Raoul] Theater an der Wien, „Das Phantom der Oper“ [Phantom] Raimundtheater, „Sunset Boulevard“ [Max von Mayerling] Rhein-Main Theater, Niedernhausen, „A Funny Thing“ [Pseudolus] Theater Luzern, „Cyrano de Bergerac“ [De Guiche]: „Little Shop Of Horror“ [Muschnik], „Jesus Christ Superstar“ [Pilatus], Schwäbisch Hall „Nine“ [Guido] Theater des Westens, Berlin. **Theater, Oper:** „Don Carlos“, „Wie es Euch gefällt“, „Hölderlin“, „Liebele“, „Das Weite Land“. „Die Fledermaus“ [Orlofsky], „Boccaccio“ [Leonetto], „Land des Lächelns“ [Gustel], „Die Lustige Witwe“ [Danilo], „Wiener Blut“ [Josef].



GERHARD KARZEL

Violinstudium sowie Schauspielstudium am Mozarteum in Salzburg. Seither Engagements als Schauspieler u.a. in Graz, Berlin, Frankfurt, Salzburg, Wien (Volkstheater, Schauspielhaus, Neue Oper Wien, Theater an der Wien, Burgtheater), sowie einige Tourneen und Sommerspiele.

Der geigende „Tod“ in Peter Turrinis Uraufführung am Wiener Burgtheater (Kasino), „Die letzten Tage der Menschheit“ (K.Kraus) am Schauspiel Frankfurt, „Else“ (M.Lerner) mit Topsy Küppers, „Auf und Davon“ an der Komödie im Bayerischen Hof in München, Neue Oper Wien: „Die Maßnahme“ (Brecht/Eisler), „Candide“ (L.Bernstein), „Johnny Johnson“ (P.Green, K.Weil). **Fernsehen:** Tatort, Wenn das die Nachbarn wüssten, Kaisermühlenblues, Frankensteins Tante. Daneben Regisseur und Produzent mehrerer interaktive kulinarischer Krimis („Nur über Deine Leiche“).



SANDRA HUIMANN

Geboren 1983 in Wien; **Studium:** 2 Semester Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Hauptuniversität Wien; **Künstlerische**

Ausbildung: **Gesangsunterricht:** 14 Monate, 90 Minuten pro Woche (privat); **Streetdanceunterricht:** 3 Jahre, 90 Minuten pro Woche (privat);

Schauspiel-, Stunt- und Tanzkurse: im Rahmen von „das Projekt“ in Wien; seit Herbst 2003 am Konservatorium der Stadt Wien, Abteilung Schauspiel; **Auftritte:** Mitwirkung bei „MA2412“ als Kleindarsteller Mitwirkung bei „Kaiser Josef und das Bierhäuselmensch“, Hauptrolle bei Musiktheaterproduktion „R.I.P.“



LYDIA SCHMATZ

Geboren 1976 in Wien, **Ausbildung:** seit 1996 diverse Tanzworkshops (Jazz, Musical), seit 1997 Gesangsunterricht (Sopran) bei Birgit Moser, 2001 Sprechtechnik bei Fritz Holy, 2002 Improvisation bei Nicole Weber und Michaela Obertscheider, seit 2003 Schauspiel bei Gertraud Frey. **Engagements:** 2000 „Fips, das Theaterspess“, Rolle des tanzenden Besens, 2001 „Peter Pan“, Rolle Michael, Mitarbeit an Choreographien, Kurhalle Oberlaa, Wr. Neustadt, Wolfsberg, 2002 „Kaiser Josef und das Bierhäuselmensch“, Rolle Puppenspieler/Mädchen, Bezirksfestwochen Wien und 2003 Wiederaufnahme Theater am Spittelberg, Hoftheater Gossam.